Passionsandachten auf dem Marktplatz

Heikendorf ist ein kleiner Ort an der Kieler Förde mit einer lebendigen Kirchengemeinde, Partnerschaftsarbeit mit Tansania, einer kreativen Kinder- und Jugendarbeit, schöner Kirchenmusik mit mehreren Chören und einer bunten Gottesdienstkultur. Die Kirche liegt mitten im Ort, beim Martinsumzug wird die Gemeinde genauso im Ort sichtbar wie beim Zimtsterne Fest oder bei Strandgottesdiensten. Seit der Corona Zeit ist die Kirche geöffnet, Andachts-Blätter liegen aus, eine Kerze kann angezündet werden und viele Gottesdienste fanden dann – im Sommer – auf der Wiese vor der Kirche statt. –

Ökumenische Passionsandachten werden schon seit einigen Jahren einmal in der Woche am Rand des Wochen-Marktes mitten im Ort abgehalten: Kirche wird sichtbar, mischt sich unter die Leute. Auch in Corona-Zeiten funktioniert das Konzept auf anderen Markplätzen in Stadt und Land und mit den entsprechenden Hygiene-Konzepten – mit Abstand, Maske, Absprachen mit der kommunalen Gemeinde etc. – Kleine Einladungszettel werden auf dem Wochenmarkt verteilt. Ein Kreuz macht sichtbar, wo um 17 Uhr die Andacht beginnt. Hier, wie seit einem Jahr immer, braucht es Ehrenamtliche, die für die Einhaltung der Abstände sorgen und dafür, dass Masken getragen werden.

Ablauf:

* Begrüßung
* Lied
* Psalm 31 (in Auswahl)
* „Mein Kreuz in Heikendorf“
* Gedanken zum Thema/ Meditation/ biblische Lesung „Von guten Mächten“ – Verse aus dem Lied von Dietrich Bonhoeffer
* Gebet –
* Vaterunser –
* Segen
* Lied (eventuell)

Ein Liedheft, das für alle Andachten das Gleiche ist, enthält Worte aus dem 31. Psalm, den Text „Von guten Mächten“, das Vaterunser und einige Lieder.

Quelle: Ein Modell der Kirchengemeinde Heikendorf, die kurze Passionsandachten ökumenisch zur Marktzeit auf dem Marktplatz unter freiem Himmel feiert, aufgezeichnet von Claudia Aue.